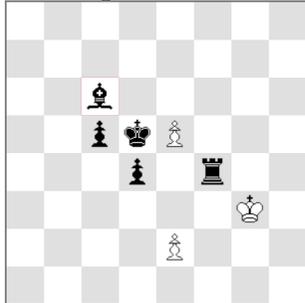


Märchen und kein Ende ... (24) - Urdrucke

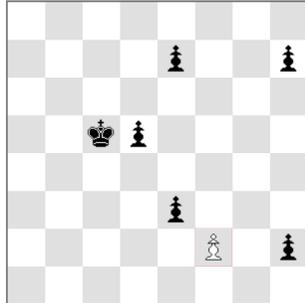
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2017/18 teil, nicht jedoch am Lösewettbewerb (die Lösungen stehen hier auf der Seite)!

1564 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



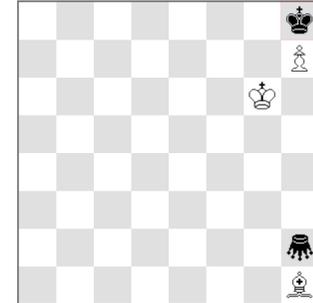
h#2 b) wBe5->f5 (3+5)
Andernachsach PWC

1565 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#5,5 2 Lösungen (1+6)
ohne wK

1566 Steph. Dietrich, Heilbronn
Rainer Kuhn zum 65. Geb.



#8 h2=Grashüpfer (3+2)

1564 (Kozhakin) a) 1.Lb5 Kxf4(+sTg3) 2.Lxe2(=wL)(+wBb5) Lc4#, b) 1.d3 e4+ 2.Txe4(=wT)(+wBf4) Td4#. Zwei erfindungsreiche Mustermatts, aber leider bleibt in a) der sT im Mattbild übrig.

1565 (Carf, J.) 1. ... f3 2.Kd6 f4 3.Ke6 f5+ 4.Kf7 f6 5.Kg8 f7+ 6.Kh8 f8D#, 1. ... f4 2.Kd4 f5 3.Ke4 f6 4.Kf3 f7 5.Kg2 f8D 6.Kh1 Df1#. Zwei K-Wanderungen in verschiedene Ecken, jeweils Excelsior (1 x verzögert), D-UW und Echo-Mustermatt. Wer den wK vermisst, kann ihn schadensfrei z. B. nach a1 stellen mit sBa3, sBc2 und wBa2, es bleibt beim Kindergarten-problem, ist dann aber keine Miniatur mehr.

1566 (Dietrich) 1.Lg2 Gf2 2.Lf3 Gf4 3.Le4 Gd4 4.Ld5 Gd6 5.Lg8 Gh6 6.Kf6 Ge6 7.Kf7 Gxg8 8.hxg8D#. Einfach köstlich, wie der Grashüpfer auf die 8. Reihe gehieft wird! Ein feines Tanagra-Minimal! Dem Geburtstagsgruß an den Bewidmeten schließe ich mich hiermit gern an!

zu früheren Aufgaben

Nr. 1527 (Ernst) Gaudium 178. Der Autor ersetzt seinen s#7-Längstzüger durch einen s#9-Längstzüger mit folgender Stellung: Weiß: Kg3 Tg8 Bh4 (3), Schwarz: Kh1 Ta8 Bh7 (3). Gleichzeitig benennt er Bernd Schwarzkopf als Koautor. Lösung: 1.Kf2! Ta1 2.Tg3 Ta8 3.Ta3 Th8 4.Ke1 Ta8 5.Th3+ Kg2 6.Th2+ Kf3 7.Kf1 Th8 8.Tg2 Ta8 9.Tg8 Ta1#. In dieser neuen Form (Nr. 1527v) nimmt die Aufgabe nun am Informalturnier 2017/18 teil.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	Diesmal keine!
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gun. Jordan (fairy)

Gaudium

Ausgabe 183 (23. November 2017)
Faltblatt für Problemschach

Entscheid im Informalturnier Gaudium 2015/2016 Hilfsmatts
Preisrichter: Harald Grubert (Stadroda)

Mehrzüger

Die sehr gute Nr. 1274 aus Gaudium 157 nahm ich nicht in diesen Bericht auf, da ein Stück mit gleichem Material und fast gleicher Thematik vom gleichen Autor existiert (siehe PDB P1307389), welches bereits mit einem 2. Preis dekoriert wurde.

Preis	1. ehrende Erwähnung	2. ehrende Erwähnung
Christopher Jones 1378 Gaudium (166) 07/16	R. Fiebig + G. Jordan 1334 Gaudium (163) 04/16	Torsten Linß 1346 Gaudium (164) 05/16
h#3,5 b) wBf3->b2 (5+12)	h#4,5 (3+6)	h#7,5 (2+4)

Preis: Nr. 1378 von Christopher Jones

Ein beeindruckendes Stück in perfekter Harmonie mit seinen weiten Fernblocks und dem weißen Funktionswechsel. a) 1. ... Tf4 2.Tg5 Lxc4+ 3.Ke5 Txe4+ 4.Kf5 Lxe6#, b) 1. ... Lc2 2.La2 Txe5+ 3.Kc4 Ld3+ 4.Kb3 Tb5#

1. ehrende Erwähnung: Nr. 1334 von Reinhardt Fiebig und Gunter Jordan

Nur der kleine Bauernzug und das kleine T-Quadrat im Zentrum – "das hat was Besonderes." 1. ... d3 2.Le5 Td4 3.Lg3 Txd5+ 4.Kf4 Te5 5.Sf5 Te4#

2. ehrende Erwähnung: Nr. 1346 von Torsten Linß

Dieser lange Rundlauf des wK sollte als w-s Inder mit langem kritischen Zug als ein sehr schönes Läuferminimal mit Ideal matt gut im Gedächtnis bleiben. Es gibt zwar einige Stücke (P1311981 oder P1314206) mit gleichem Material und Mattbild, aber die dortige Thematik ist anders. 1. ... Lg8 (Lf7?) 2.Da5 Kb3 3.Sf7 (Se6?) Kc4 4.Kc2 Kd4 5.Kb3 Kd3 6.Ka4 Kc2 7.Sd6 Kb2 8.Sb5 Lb3#

3. ehrende Erwähnung: Nr. 1228 von Milomir Babic

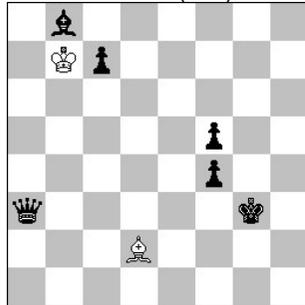
Schwarz-weiße Linienöffnungen und Selbstblocks münden mit L-Rückkehr in ein Ideal matt – recht schwierig und sehr überzeugend!

1.Kg4 La5 2.Dh3 Lxc7 3.f3 La5 4.Lg3 Kc6 5.Kf4 Kd5 6.Dg4 Ld2#

3. ehrende Erwähnung

Milimir Babic

1228 Gaudium (154) 08/15

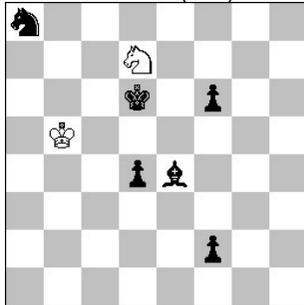


h#6 (2+6)

4. ehrende Erwähnung

A. Fica + Z. Labai

1319 Gaudium (160) 02/16

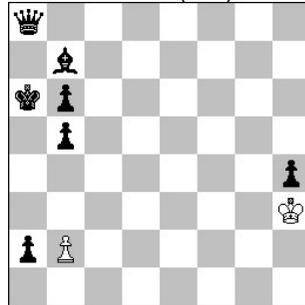


h#5 b) -sLe4 (2+6/5)

1. Lob

Klaus Funk

1215 Gaudium (153) 06/15



h#5 (2+7)

4. ehrende Erwähnung: Nr. 1319 von Alexander Fica und Zoltan Labai

Ideal- und Mustermatt nach Unterverwandlung und Selbstblock. Gut gemacht, und gut, dass f1T zu unterschiedlichen Zeiten passiert.

a) 1.Sb6 Sf8 2.Ke5 Kc5 3.Sd5 Kc6 4.f1T Kd7 5.Tf5 Sg6#, b) 1.Kc7 Se5 2.Kb8 Kc6 3.f1T Kd7 4.Tb1 Kd8 5.Tb7 Sc6#

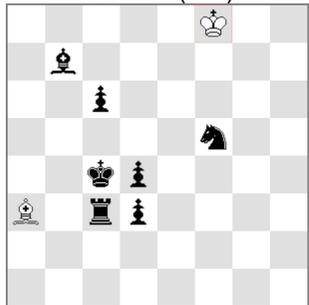
1. Lob: Nr. 1215 von Klaus Funk

"In ausladenden Dreieckszügen ziehen die beiden DD auf ihr Opferfeld." Die Pseudorückkehr der schwarzen Dame nach a8 imponiert mir. 1.Df8 b4 2.Dc5 bxc5 3.a1D c6 4.Dh8 cxb7 5.Da8 bxa8D#. Die P0521669 hat mich etwas irritiert ...

2. Lob

Dr. Rolf Kohring

1183 Gaudium (150) 03/15

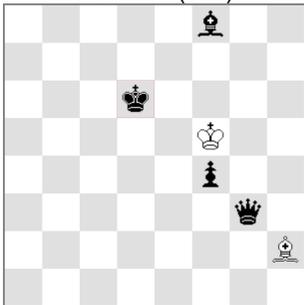


h#5,5 (2+7)

3. Lob

Torsten Linß

1153 Gaudium (148) 01/15



h#8,5 (2+4)

2. Lob: Nr. 1183 von Dr. Rolf Kohring

Diese interessante Kombination von Inder mit Kniest-Thema und vier Selbstblocks gehört unbedingt in den Preisbericht. 1. ... Lc5 2.Se3 Lxd4 3.c5 Lh8 4.Le4 Kg7 5.Kd4 Kf6 6.Tc4 Ke6#

3. Lob: Nr. 1153 von Torsten Linß

Kniest, Rückkehren, Tempo und Phönix ähneln dem Problem P1071043, doch hier mit weißem Königsmarsch hin und zurück statt Ideal matt.

1. ... Kf6 2.f3 Kf7 3.f2 Kxf8 4.f1L Kf7 5.Lb5 Kf6 6.Le8 Kf5 7.Ke7 Lg1! 8.Kf8 Kf6 9.Dg8 Lc5#

Ein großes Dankeschön an Harald Grubert für die drei h#-Preisberichte (einschließlich in Gaudium 182) und auch von mir herzlichen Glückwunsch an die ausgezeichneten Autoren. Es gilt die 3-monatige Einspruchsfrist. **Gunter Jordan, Jena**

Auf der Suche nach Ökonomie

von Michael Schlosser

Zum 10. Todestag von Klaus-Peter Zuncke (* 09.03.1954, † 15.11.2007)

Die zum Lösen einladende Aufgabe im Diagramm 1 entdeckte ich vor fast 50 Jahren als Nachdruck im „TROLL“. In jener Zeit hatte ich gerade mit dem Lösen von Schachaufgaben begonnen und tat mich natürlich an diesem Vierzüger schwer. Irgendwann fand ich aber die Lösung und war von den beiden Varianten, jeweils mit Mustermatt, begeistert. Allerdings störten mich die zahlreichen Bauern. Ein Versuch, eine sparsamere Form zu finden, scheiterte jedoch vorerst.

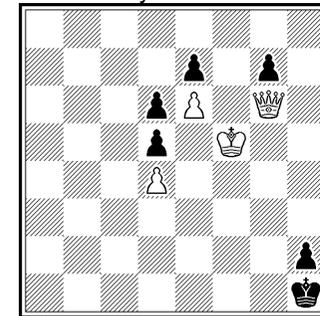
Ca. 20 Jahre später hatte ich die Idee einer **scheinsymmetrischen** Aufgabe. Dazu versetzte ich den schwarzen König vom Rand auf die f-Linie. Ein weißer Turm musste die Deckung der e-Linie übernehmen. Ziel war natürlich, die beiden Züge des schwarzen Bauern g7 als Varianten beizubehalten. Bis zur Veröffentlichung gingen weitere 20 Jahre ins Land (Diagramm 2). Es war zwar eine Miniatur entstanden, allerdings kann die zweite Variante nicht mit der Ästhetik der Ursprungsaufgabe mithalten.

Beim Durchblättern meiner Problemkladde fand ich kürzlich einen Brief von Klaus-Peter Zuncke aus dem Jahr 1997. Er reagierte darin auf meine ihm vorab gezeigte Version und schickte mir den Fünfsteiner im Diagramm 3. Ein Nachteil ist natürlich die mit dem Schlüsselzug verbundene doppelte Fluchtdenahme. Aber – so meinte Klaus-Peter – als Fünfsteiner könnte man die Aufgabe vielleicht publizieren. So soll es nun sein.

Dies ist möglicherweise der letzte Urdruck des Miniaturensammlers und -liebhabers Klaus-Peter Zuncke (Erfurt), der stets auf der Suche nach Kleinstdarstellungen einer Idee war. Neben dem Parteschach interessierte er sich schon früh für Schachprobleme. Seit 1976 publizierte Zuncke mehr als 250 orthodoxe Miniaturen. Seine Miniaturensammlung, die ca. 61.000 Probleme umfasste, ist mittlerweile in mehreren Datenbanken integriert.

Diagramm 1

Fatyk Sadikowitsch Aitow
Schachmaty w SSSR 1962



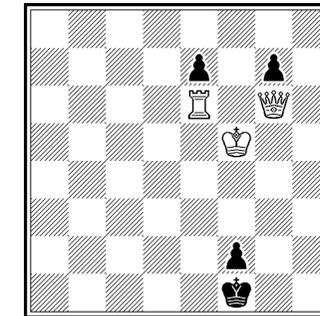
#4 (4+6)

1.Dg4! g5 2.Dg3 g4 3.Df2 g3 4.Df1#

1. ... g6+ 2.Kf4 g5+ 3.Kg3 Kg1 4.Dd1#

Diagramm 2

Michael Schlosser
(nach F. S. Aitow)
Leipziger Volkszeitung
10.01.2009



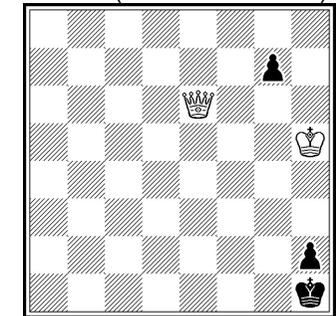
#4 (3+4)

1.Dg4! g5 2.Dg3 g4 3.Dh2 g3 4.Dh1#

1. ... g6+ 2.Kf4 g5+ 3.Ke3 Ke1 4.De2#

Diagramm 3

Klaus-Peter Zuncke †
(nach F. S. Aitow)
(Brief vom 17.10.1997)
Urdruck (Gaudium Nr. 1563)



#4 (2+3)

1.Dg4! g5 2.Dg3 g4 3.Df2 g3 4.Df1#

1. ... g6+ 2.Kh4 g5+ 3.Kg3 Kg1 4.Dd1#